Dortmunder Beitr. Landeskde.	naturwiss. Mitt.	**24**	139–140	Dortmund, 1989

Kurzmitteilungen:

Ein Fund der Kurzflügeligen Schwertschrecke *(Conocephalus dorsalis* LATR.) an einem Lippealtwasser bei Hamm

Götz H. LOOS und Wilfrid LOOS, Kamen-Methler

Am 24. Juli 1990 stießen wir an einem der Lippealtwässer in der Nähe des „ewigen Feuers" bei Hamm-Sandbochum (MTB 4312.13) auf eine Population der Kurzflügeligen Schwertschrecke (*Conocephalus dorsalis* LATR.). Das Vorkommen umfaßte wenige Dutzend Tiere und erstreckte sich im wesentlichen auf eine Zaunwinden-Schleiergesellschaft (*Cuscuto-Convolvuletum sepium* TX. 1947) über einer Hochstaudenflur, einzelne Tiere waren auch in einem benachbarten *Phalaris arundinacea*-Bestand zu finden. Die Kurzflügelige Schwertschrecke wird von BROCKSIEPER & al. (1986) als „stark gefährdet" eingestuft. Sie ist „durch Gewässerausbau, Grabenreinigung und andere Zerstörung von Standorten im Rückgang" (WEBER 1984).

Literatur

BROCKSIEPER, R. & al. (1986): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Geradflügler (Orthoptera). — Schriftenr. LÖLF **4**: 194–198.
WEBER, H.E. (1984): Bestimmungsschlüssel für Heuschrecken und Grillen in Westfalen nach akustischen Merkmalen. — Natur u. Heimat **44** (1): 1–19.

Zwei weitere Fundorte des Kleinen Granatauges *(Odonata, Zygoptera: Erythromma viridulum)* in der Westfälischen Bucht

Götz H. LOOS, Kamen-Methler

In Heft 8 (3/4) der Zeitschrift „Libellula" berichtete der Verf. über drei Neufunde des Kleinen Granatauges in der Westfälischen Bucht. Diesem Artikel sind zwei Neufunde aus den Kreisen Unna und Soest nachzutragen: Kurz nach Vollendung des Manuskriptes für „Libellula" entdeckten L. AMELUNG und der Verf. am 27.o8.1988 ein weiteres Vorkommen der Art am Lippealtwasser am Lippstädter Tiergarten, Kreis Soest (UTM: MC 5525).
Schließlich fanden W. LOOS und der Verf. am 16.o7.1989 einige Exemplare an einem Fischteich südlich Lippelt bei Selm (UTM: LC 9532). In beiden Fällen konnte auch Eiablage festgestellt werden.

Korrektur zu: Die Geographie der Brombeer-Flora *(Rosaceae:* Gattung *Rubus* L., Subgenus *Rubus*) im Raum Groß-Dortmund

Götz H. LOOS, Kamen-Methler

Auf Seite 33 des Aufsatzes (Dortmunder Beitr. Landeskde. **23**) nannte ich unter Punkt 3. (Geschichte der Batologie in Dortmund) in der elften Zeile den Lehrer F. MEYERHOLZ. Leider ist mir bei der Berufsangabe ein Irrtum unterlaufen. MEYERHOLZ war nicht als Lehrer tätig, sondern als Pharmazeut. Ich bitte, den Fehler zu korrigieren.

Anschrift des Verfassers:
Götz H. LOOS, Robert-Koch-Straße 74, D 47o8 Kamen-Methler.

Wiederfund von *Conopalpus brevicollis* Kraatz in Westfalen

M. DREES, Hagen

Die hier zu behandelnde Art gilt allgemein als selten; in der bundesdeutschen Roten Liste von 1984 wird sie in Kategorie I (vom Aussterben bedroht) geführt (GEISER et al., 1984). In Westfalen wurde der Käfer bisher nur einmal von Witten gemeldet, wo FÜGNER ihn 1882 fand. Ein Belegstück zu diesem Fund ist heute nicht mehr vorhanden (HELLWEG & ERBELING, 1989).

Nun gelang nach über 100 Jahren ein erneuter Nachweis. Am 29. 6. 1990 käscherte ich ein Exemplar (Männchen) in der Krautschicht eines Eichen-Birken-Mischwaldes. Der Fundpunkt liegt am Südhang des Klusenberges im äußersten Süden von Groß-Dortmund, in der Nähe der bekannten Burgruine Hohensyburg; die Höhenlage beträgt etwa 18o m über NN.

Zugleich wurde dort auch *Conopalpus testaceus* beobachtet, der in Westfalen nicht besonders selten vorkommt (HELLWEG & ERBELING, 1989). *C. brevicollis* erinnert aber weniger an seinen Gattungsgenossen, sondern bei flüchtiger Betrachtung am lebenden Objekt eher an einen Luperus; dieser Eindruck wird besonders durch die Färbung sowie die langen Fühler hervorgerufen. Das Belegexemplar befindet sich in meiner Sammlung.

Literatur

GEISER, R. (1984): Rote Liste der Käfer (Coleoptera), in: BLAB, J., NOWAK, E., TAUTMANN, W. & SUKOPP, H.: Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland — Kilda-Verlag, Greven.

HELLWEG, K. & ERBELING, L. (1989): Colo eptera Westfalica: Familiae Tetratomidae, Melandryidae, Lagriidae et Alleculidae — Abh. Westf. Mus. Naturk. Münster 51.4, 21—52.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Michael DREES, Im Alten Holz 4a, D- 5800 Hagen 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Dortmunder Beiträge zur Landeskunde

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Loos Götz Heinrich, Drees Michael

Artikel/Article: Kurzmitteilungen: 139-140